

PRESSEMITTEILUNG 94 – 26.05.2025

Serpil Midyatli

Das Bahnwerk in Neumünster braucht eine langfristige Lösung!

Anlässlich des 2. Bahngipfels erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„600 Arbeitsplätze im Instandhaltungswerk der Deutschen Bahn in Neumünster waren laut Gewerkschaften und Betriebsrat ernsthaft in Gefahr. Das sind 600 Mitarbeitende und ihre Familien, die in Sorge vor einer drohenden Kündigung leben mussten. Dass dieser Hängepartie jetzt zumindest für die nächste Zeit ein Ende gesetzt wurde, ist eine gute Nachricht! Allerdings haben sich die Beschäftigten Klarheit und eine stabile Zukunftsperspektive verdient. Wir wollen nicht nächstes Jahr schon wieder über den Werkserhalt diskutieren müssen. Es ist im Interesse ganz Schleswig-Holsteins, dass für den Standort in Neumünster die richtigen Weichen gestellt werden. Die SPD fordert eine nachhaltige und langfristige Lösung für das Werk!

Dafür muss sich die Landesregierung weiter einsetzen. Die Belegschaft soll die Gewissheit haben, dass wir gemeinsam und geschlossen hinter ihr stehen. Das hat jetzt oberste Priorität.“